

Auch das Velofahren im Kreisel will gelernt sein

Grosses Interesse am E-Bike-Fahrtechnik-Kurs in Affoltern

Auf riesiges Interesse ist der E-Bike-Fahrtechnik-Kurs gestossen, den die Velogruppe 60+ Mettmenstetten in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Affoltern und dem TCS Knonauer Amt durchführte. Kurzerhand musste ein zweiter Kurs am 24. April festgelegt und die Teilnehmenden mussten entsprechend umgeteilt werden. Der Kurs umfasste eine mehrteilige Instruktion der Stadtpolizei

(die mit drei Polizisten vertreten war) und verschiedene Geschicklichkeitsfahrten zur Verbesserung der Fahrpraxis mit dem E-Bike. Im theoretischen Teil wurden alle E-Bikes der Teilnehmenden auf deren strassenkonforme Ausrüstung kontrolliert. Kommandant Markus Marti zeigte sich sehr zufrieden über den tadellosen Zustand der E-Bikes. Pflicht ist eine Glocke und eine Vorderlampe,

die immer eingeschaltet sein muss. Das Rücklicht ist bei Dunkelheit einzuschalten. Die Lichter dürfen nicht blenden und müssen nachts bei guter Witterung auf 100 Meter sichtbar sein.

Rechtzeitig einspuren

Kommandant-Stellvertreter Severin Gantenbein instruierte über das spezielle Fahren im Kreisverkehr: «Man fährt immer in der Mitte des Kreisels wie ein Auto und verhindert damit, dass man an den Rand abgedrängt wird. Es sei denn, man muss rechts gleich wieder abbiegen. Wichtig ist beim Linksabbiegen das rechtzeitige Einspuren mit Zeichengebung.» Markus Marti ergänzt: «Die Velofahrer müssen mutiger und selbstbewusster auftreten. Ein unsicherer Velofahrer mit unklarer Zeichengebung verunsichert den Autofahrer.» Polizist Josef Waser erinnerte an die vielen Verkehrsvorschriften und Signalisationen, bei denen für E-Bikes mit gelber Nummer spezielle Vorschriften gelten. Er zeigte sich aber sehr zufrieden: «Die Teilnehmenden sind schon sehr gut informiert und kennen die Strassenvorschriften.»

Danach gab es auf einem Parcours einige anspruchsvolle Fahrübungen zu bewältigen, unter anderem das freihändige Fassen und Wieder-Absetzen eines Wasserbechers, das wohl den Profibikern vorbehalten war. Der E-Bike-Fahrkurs fand guten Anklang. Eine

Kursteilnehmerin meinte «Ich muss jetzt noch mehr üben, meinen Kopf zu drehen, damit ich beim Abbiegen, Überholen oder in anderen Situationen richtig reagieren kann.» Organisator Christoph Nussbaumer ergänzt: «Gerade der kürzliche Unfall in Bonstetten mit zwei schwer verletzten Velofahrern hat gezeigt, dass vorausschauendes, aufmerksames Fahren entschei-

dend ist und gefährliche Überholmanöver zu vermeiden sind.»

Armin Diebold, Velogruppe 60+ Mettmenstetten

Zweiter E-Bike-Fahrtechnik-Kurs am Donnerstag, 24. April, es sind wenige Plätze zu vergeben: Anmeldung bis 19. April: www.velogruppe-mettmenstetten.ch/home/anmeldungbiketkurs



Bike-Akrobatik für Fortgeschrittene. (Bilder zvg)



Die Organisatoren des E-Bike-Fahrkurses (von links): Edith Rieser (TCS), Christoph Nussbaumer (Koordinator Velogruppe 60+ Mettmenstetten) und Markus Marti (Kommandant Stadtpolizei Affoltern).